

Wiesbadener Tagblatt.

No. 71. Samstag den 24. März

1866.

Herzogl. Real-Gymnasium zu Wiesbaden.

Zur öffentlichen Prüfung der Schüler des Realgymnasiums, welche Montag den 26. März von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, sowie zur Schlussfeierlichkeit, welche Dienstag Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im großen Saale des Real-Gymnasiums stattfinden wird, beehrt sich der Unterzeichnete, die Eltern und Angehörigen der Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung hiermit geziemend einzuladen.

A. Ebenau, Director.

Versteigerung alten Bettstrohes.

Montag den 26. März l. J. Mittags 11¹/₂ Uhr werden im Hofe der Infanterie-Caserne mehrere Parthien altes Bettstroh versteigert.

Wiesbaden, den 23. März 1866.

Herzogliche Caserne-Verwaltung. 154

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr soll der dienstuntauglich gewordene städtische Bullen wegen eingelegten Nachgebots nochmals öffentlich meistbietend in dem Bullenstallgebäude dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. März 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Prüfung der höheren Töcherschule.

Montag den 26. März Morgens 8¹/₂—11¹/₂ Uhr Kl. VI. und V.; 2—4 Uhr Kl. IV. und III. Dienstag den 27. März 8¹/₂—11¹/₂ Uhr Kl. II. und I.; 2—4 Uhr Kl. VII., VIII. und IX.

Rektor Friede.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Mitglieder des Vereins, daß bei der in der Generalversammlung vom 16. l. Mts. vorgenommenen Wahl die durch das Loos zum Austritt aus dem Ausschusse des Vereins bestimmten Herren: Procurator Fr. Schenk, Bürgermeister-Adjunct W. Cousin, Lederhändler G. Stritter und Schreinermeister Chr. Saab zu Mitgliedern des Ausschusses wiedergewählt worden sind.

Wiesbaden, den 23. März 1866.

Verwaltung des Vorschussvereins.

Der Director:

Brück.

303

Von Herzogl. Justizamte dahier sind 1 fl. 45 kr. zu Gunsten der Kleinkinder-Bewahranstalt nicht acceptirte Zeugengebühr anher abgegeben worden, welches mit Dank bescheinigt.

Wiesbaden, den 21. März 1866.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Cigarren, Thee, Chocolate, Cacao.

Wir erlauben uns Liebhaber einer guten Cigarre auf unsere so beliebten Sorten à 1½, 2 und 2½ Kreuzer, Wirthe und Wiederverkäufer auf Sorten per Mille à Gulden 7½, 9, 11 und höher aufmerksam zu machen. Auch empfehlen wir alle Sorten **Thee** von J. T. Konnefeldt in Frankfurt a. M., sowie alle Sorten **Chocolate** und **Cacao**, **Arrac**, **Rum** und alle sonstigen feinen Spirituosen zu billigsten Preisen.

C. Bindewald & Comp.,

4940

Michelsberg 1, nächst der Lang- und Kirchgasse.

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12, 4830

empfiehlt sein auf's beste assortirtes Lager in:

weißen **Moll's** und **Organdy's**,

Satin, **Piqué** und **Brillantine's**,

Cachemire in allen Breiten,

fertige **Unterröcke** neuesten Genre's &c.

Hühneraugen-Salbe,

erfunden von Wittwe Marg. Blaul aus Mainz und vom Großherzoglich Hessischen Hof- und Medicinalrath Dr. Wagner, sowie von vielen anderen Aerzten approbirtes, radikales Heilmittel, welches in kurzer Zeit die **Hühneraugen** ohne den geringsten Schmerz gänzlich vertreibt. Auch liegen verschiedene Atteste von hiesigen Häusern über die Vortrefflichkeit obiger Salbe vor. **Garantirt.**

Preis per Flaschen 36 kr.

Zu haben mit Gebrauchs-Anweisung bei

4913

A. Thilo, Marktstraße 11.

Ober - Ingelheimer - Rothwein - Verkauf,

reines Gewächs.

In Flaschen ¾ Litre 36 kr., sowie auch in kleinen und größeren Fässern wird abgegeben.

Auch werden in Flaschen und Fässern ebenfalls **weiße Weine** verkauft untere Weberstraße 4 im Hinterbau, Bel-Etage. 4894

Frische Schellfische

sind eben eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 4915

Gartenmesser,

Denzir- und Beredlungsmesser,

Baum-Scheeren und Sägen,

Neb-Scheeren und Hippen

von Gebr. Dittmar in Heilbronn, bei **Carl Mahr**, Kranzplatz 1. 4938

Strohhutfabrik. C. F. Wetz.

Meinen geehrten Kunden empfehle ich das Waschen und Façoniren der Strohhüte unter der schon bekannten, reellen und pünktlichen Bedienung.

15 Langgasse 15.

Strohhutfabrik. C. F. Wetz

empfehlte ein reichhaltiges Strohhutlager, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

15 Langgasse 15.

C. F. Wetz, Puz- u. Modewaarengeschäft,

hält sich empfohlen, jeder in's Puzfach einschlagenden Arbeit und versichert den geneigten Gönnern eine geschmackvolle Ausführung nach neuester Pariser Mode.

15 Langgasse 15.

Puz- u. Modewaarengeschäft C. F. Wetz

empfehlte sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in französischen Bändern, Blumen, Federn, Schleiern, Nezen und die so sehr beliebten französischen Strohgarnituren.

15 Langgasse 15.

4939

Friedrich Röhrich's

ärztlich empfohlener und geprüfter

Arrowroot = Kinder = Zwieback.

Vollständiger Ersatz der Ammen- und Muttermilch.

Ebenso allen Magenleidenden als ein ausgezeichnetes, leicht verdauliches und die ganze Körperconstitution kräftigendes Nahrungsmittel sehr zu empfehlen. — Preis per Paquet, enthaltend 12 Tabletten (nebst Gebrauchsanweisung), 14 kr. oder 4 Sgr.

Zu haben bei

A. Thilo, Markt 11. 296

Ich habe den aus Arrowroot bereiteten Zwieback, sowohl bei Kindern, als auch bei Erwachsenen, mit dem besten Erfolge angewendet. Dieses Fabrikat des Herrn Friedrich Röhrich in Darmstadt, hat sich als ein vortreffliches Nahrungsmittel für kleine Kinder bewährt, ganz besonders ist derselbe aber für Erwachsene bei Magenleiden zu empfehlen.

Oppenheim, im März 1865.

Dr. med. Ph. Frank, prakt. Arzt.

Englische und französische Tapeten die Rolle à 8 kr., feinere entsprechend höher in Mainz bei

2163 S. Jourdan, Markt 11.

Eine noch neue 6plättige spanische Wand ist zu verk. Schachtstr. 3. 4908

Frankfurterstraße 6 ist ein guter Herd zu verkaufen. 4922

Ludwigstraße 12 sind 5 Karren guter Dung zu verkaufen. 4945

Literarische Wochenchau,

mitgetheilt durch die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

Karl, Heinrich, „Mitgabe für Confirmanden“. 27 fr.

Ruhloff, Julie, „Ein Mutterwort“. Worte einer Mutter an ihre Tochter. 27 fr.

Schmidt, Dr. und Unger, Dr., „Das Alter der Menschheit und das Paradies“. 58 fr.

Dühring, E., „Kritische Grundlegung der Volkswirthschaftslehre“. 5 fl. 3 fr.

v. Martius, „Akademische Denkreben“. 4 fl. 48 fr.

Schulz, „Demosthenes und die Redefreiheit im athenischen Staat“. Historische Studien. 18 fr.

Wagner's „Hauschatz für die deutsche Jugend“. 1866. 1. Heft. 20 fr.

Golenfeld, „Die eigene Kraft“. Der wahre Weg zum Reichthum und zur Größe des Einzelnen und der Nation. 21 fr.

Rhodes, „Prakt. Handbuch der Handels-Correspondenz und des Geschäftsstils in deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache. Fünfte verbesserte Auflage. 1. Lieferung. 42 fr.

Sämmtliche Bücher sind vorrätzig und stehen auf Verlangen zur gef. Einsicht zu Diensten.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Kalbfleisch

das Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

4946

Metzger Satori, Metzgergasse 13.

Evangelische und katholische Gesangbücher in schönster Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4943

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

4958

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sich unterm Heutigen in seinem elterlichen Hause, **Kapellenstraße 7**, als **Tapezirer** etablirt hat und empfiehlt sich in allen in diesem Geschäfte vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Emil Otto, Tapezirer,

4957

Kapellenstraße 7.

Bei bevorstehendem Wohnungswechsel erlaube mir mein **Tapezirer-Geschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wilh. Gallade jun, Steingasse 20. 4960

Saalgasse 14 ist eine neue, nußbaumpolirte Bettstelle mit Sprungfeder-matratze billig zu verkaufen. 4937

Ein **Kanape** zu verkaufen. Näh. Exp. 4960

3 bis 400,000 Feldbadsleine sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 4477

Schützenverein.

Dienstag den 27. März Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung im Locale der Frau Freinsheim Witwe.

- Tagesordnung:** 1) Wahl zweier weiteren Schützenmeister.
2) Vermietung der Büchsenchränke vom 1. April 1866 bis 1. April 1867.
3) Statutenmäßige Ausloosung von 20 Darlehnscheinen.
4) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Turnverein.

Sonntag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr findet in der Turnhalle eine Turnprüfung der

Turnschüler
statt, wozu die Mitglieder, die Freunde des Turnwesens, sowie die Herren Aerzte freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 351

Restauration Schmidt.

Heute Abend von 6 Uhr an
Münchener Export-Bier im Glas.

Frankfurter Hennrichs Winterlagerbier
per Glas 4 fr.

4920 bei **H. Baum**, Ecke der Faulbrunnen- u. Schwalbacherstraße.

Café de Paris, Burgstraße, im 1. Stock.

Die Wunder-Dame 4545

oder: **Die Dame der Chiromantée**

(Mystères de la main, Wahrsagen aus den Linien der Hand)
kommt aus Paris und hofft auch hier das verehrliche Publicum während einiger Tage unterhalten zu dürfen.

Entrée 18 fr., eine nähere Erklärung 1 fl.



Die Eröffnung meiner Ausstellung von

Oster-Gegenständen

zeige hierdurch ergebenst an.

Adolph Roeder,

Hof-Conditor.

4900



Frischer Blumenkohl, Kopfsalat

und **Champignons conservées** bei

Geyer, Hoflieferant.

4905

Das grosse Schuh- und Stiefellager

von J. Wader aus Stuttgart 4931
empfehlte eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Kitzlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Ruffenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Straminpantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelsohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgelegte Damenstiefel von 1 fl. 36 fr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Zu verkaufen

ein großes Fenster, verschiedene nußbaumene Tische, Rohrstühle, Stageren, Kleidergestelle 2c., dann eine tannene Kommode, einige Küchen- und Garten-Möbel und Geräthchaften, Ölmäßer, Borden, Bretter, Stangen und Blumenpfähle, ferner eine Parthie Blumenstöcke. Alles heute und Montag N. von 3—6 Uhr zu sehen Landhaus Feldsee No. 1. 4926

Günstige Erfolge empfehlen die Sache.

Vor einigen Wochen hatte ich mir durch eine starke Erkältung einen hartnäckigen Husten mit Heiserkeit zugezogen, wogegen ich den E. G. Walter'schen Fenchel-Honig-Extract mit dem besten Erfolge und zwar in so überraschender Weise anwandte, daß die Heiserkeit binnen 24 Stunden und der Husten binnen einigen Tagen vollständig beseitigt war — Gern nehme ich deshalb Veranlassung, alle Diejenigen, welche an ähnlichen Uebeln leiden, auf dieses vorzügliche Mittel aufmerksam zu machen.

Den E. G. Walter'schen Fenchel-Honig-Extract kauft man die $\frac{1}{2}$ Flasche 45 fr., die $\frac{1}{2}$ Flasche 27 fr. nur acht in Wiesbaden bei A. Viator, Geisbergstraße 9, W. Viator, Langgasse 5 und A. Thilo, Marktstraße 11, und in sämtlich bedeutenden Orten des Herzogthums Nassau. 260



Für zahnende Kinder empfehlen allen Müttern

die von den Apothekern Gebrüder Gehrig in Berlin, Charlottenstraße 14, erfundenen

electro-motorischen Zahnhalsbänder

als das einzige bewährteste Mittel, wodurch beim Kinde das Zahnen leicht und schmerzlos gefördert wird, und dieselben von den so häufig damit verbundenen gefährlichen Krampf- und Fieberanfällen befreit bleiben.

In Wiesbaden nur allein acht zu haben bei 4923

A. Thilo, Marktstraße 11.

Zu verkaufen

sind wegen Abreise ein Mahagoni-Rollbureau, 6 Stühle, 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 Spieltisch 2c. Wo, sagt die Expedition. 4924

6 Stück Zulaß

(ganz neue, frisch geleerte Weinsprit-Fässer) sind billig abzugeben. 4932

Seher & Schimpf, Wellrißstraße 8.

Häfnergasse 5 ist ein großer Ausziehtisch zu verkaufen.

4935

Uhlands-Ruhe- Lotterie.

errichtet zum Zwecke der Beschaffung der nöthigen Geldbeiträge für die Erbauung eines Hauses auf dem Altkönig.

Jedes Loos gewinnt. **Ziehung** Preis der Loose 15 fr. das Stück.

im Laufe des Jahres 1866 und Vertheilung der Gewinne sofort nach stattgehabter Ziehung.

Der Verkauf der Loose ist dem Handlungshause **B. Grünebaum** in **Frankfurt a. M.** übertragen, wohin man sich wegen Bezug der Loose gefl. wenden wolle.

Oberniesel im März 1866. **Das Comité.**

Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich mich zur Abgabe von Loosen **a 15 fr. per Stück** oder **4 Loose zu 1 fl.** welcher Betrag am besten durch Posteingahlung zu entrichten ist.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Frankfurt, im März 1866.

Ergebenst

B. Grünebaum.

297

(Zur Selbstanfertigung vieler Handelsartikel)

Der industriöse Geschäftsmann,

oder 400 Anweisungen zur Fabrikation

vieler Handelsartikel, als: künstliche Weine, Aquavite, Essige, Hefen, Parfümerien und Seifen, Firnisse, Extracte, Chocoladen, Moftriche, Stiefelwische, Tinten; ferner Räucherpulver, Magenliqueure, Universalpflaster, Huseland'sches Zahnpulver &c. Von **Albrecht Simon**, Chemiker. Sechste Auflage.

Preis 1 fl. 30 fr.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

Bordeaux,

pr. Originalflasche mit Glas **St. Julien** 34 fr., **St. Estèphe** 42 fr., **Margaux** 1 fl., weiße und rothe Rheinweine der besten Lagen von 24 fr. bis 7 fl. die Flasche mit Glas, in Gebinden billiger.

Paul Korn, Weinhandlung,

4928

Michelsberg 22.

Alle **Bücher**, welche in der Tertia des Gelehrten-Gymnasiums gebraucht werden, sind in gut gehaltenen Exemplaren billig zu verk. Stiftstraße 2. 4930

Gut erhaltene antike Möbel sind zu verkaufen Emserstraße 2.

4921

Rührer Ofen- und Schmiede-Rohlen

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch

L. Mettenmayer.

4339

Frischer Rheinsalm per Pfund 1 fl. 45 kr.,

frische Austern

eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 4885

Einige fast neue, nutzbaumene Mobiliten, als: 1 Kommode, 1 Plüsch-Sopha mit 6 Stühlen, 1 Wajchtisch, 4 Rohrstühle, sowie 1 Crystall-Weiter Spiegel in imitirten Nutzbaumholz-Rahmen, sind zu verkaufen. Näh. in der Exped. 4549

Ein noch in gutem Zustande befindliches, großes zweiflügeliges Hausthor mit Laufthüre nebst Beschlag ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 4515

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißtäderei, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei A. Schener, Faulbrunnenstraße 10. 502

Zwei leichte Wagenpferde, gut gefahren und geritten, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 4692

Neugasse 4 im 2. Stock ist eine zweiflügelige Hausthüre billig zu verkaufen. 4701

Eine neue, nutzbaumpolirte Kommode ist zu verkaufen Kirchgasse 22, eine Stiege hoch. 4948

Mehrere Confirmandenröcke sind Goldgasse 13 zu verkaufen. 4954

Ein Ziehlarren ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 4842

Evangelische Kirche.

(Kittungs-) Sonntag Palmarum. (Schöpfungstag)

Militärgottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.

Donnerstag Nachmittag 4 Uhr: Fünfte Fastenwochenpredigt.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conrad.

Katholische Kirche.

Palm-Sonntag.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 1/2 Uhr. Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr. Palmenweihe und Hochamt 9 1/2 Uhr. Letzte hl. Messe 11 1/2 Uhr.

Nachmittag 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Abends 6 Uhr: Fastenpredigt.

Täglich hl. Messen um 6 1/2, 7 1/2 und 9 Uhr.

Montag, Dienstag, Mittwoch Abend 6 Uhr Fastenpredigt.

Täglich 4 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.

Der Gottesdienst für die 3 letzten Tage der Charwoche wird noch näher bekannt gemacht.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 25. März Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet von Herrn Prediger Siepe.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 71) 24. März 1866.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 28. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Domanial-Walddistrict **Sirichgah 2. Theil a**, Gemartung **Sahn:**

10,000 Stück kieferne Bohnenstangen
öffentlich versteigert. Herzogl. Nass. Receptur.
Bleidenstadt, den 20. März 1866. Schildknecht. 85

Bekanntmachung.

Montag den 26. und Dienstag den 27. d. M., jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, District **Münzberg a, b und d:**

4 buchene Stämme von 241 Cubikfuß,
1 hainbuchen Stamm von 31 "
250 Klafter buchenes Scheitholz,
59 1/2 " Brülgholz,
6505 Stück buchenes Wellen und
55% Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.
Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht. Der Bürgermeister.
Wiesbaden, den 14. März 1866. Fischer.

Nächsten Montag den 26. März Vormittags 10 Uhr sollen auf der Dietenmühle abgängige Thüren, Fenster, Jalousieläden, Bauholz und Borde, Dachziegel etc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. März 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
4749 Coulin.

Wein-Versteigerung zu Hochheim.

Dienstag den 27. März d. J. Morgens 10 Uhr läßt Herr Franz Werner von Mainz, Weingutsbesitzer dahier, in dem Saale des Herrn Lembach folgende selbstgezogene Weine öffentlich durch den Unterzeichneten versteigern:

20 1/2 Stück 1857r. Hochheimer
10 1/2 " 1859r. "
1 1/2 " 1861r. "
12 1/2 " 1863r. "
8 1/2 " 1864r. "
4 1/2 1/4 " 1864r. " rothen.

Die Proben werden vom 19. bis 25. März an den Fässern im Hause des Versteigerers, sowie bei der Versteigerung selbst verabreicht.
Hochheim, den 2. Februar 1866. Der Bürgermeister.

4857 Ein neuer feuerfester Kassenjagant ist zu verkaufen. Näh. Exp. 4573

Waaren- u. Mobilien-Versteigerung.

Montag den 26. März und die folgenden Tage lassen die Wittve und Geschwister Kamberger, Langgasse 19, ihre noch vorräthigen Mode-, Weiß- und Kurzwaaren jedweder Gattung, sodann eine vollständige Laden-Einrichtung, eine große Anzahl sehr dauerhaft gearbeiteter Cartons, Häuben- und Hutgestelle, diverse Packfisten, sowie ihre sämtlichen Mobilien, bestehend in vollständigen Betten, Kanape's, Kommoden, Tischen, Stühlen, Kleider- und Küchenschränken, Schreib-, Wasch-, Nacht- und Blumentischen, Leinen- u. Weißgeräthe, Küchengeschirr, eine Maler-Staffelei etc. gegen baare Zahlung versteigern.

Der Anfang wird mit den Waaren gemacht.

4622

Kath. Kamberger & Comp., Langgasse 19.

Eine als Lehrerin und Erzieherin erfahrene Engländerin wünscht in einer gebildeten Familie freundliche Aufnahme zu finden, wo sie gegen freie Station täglich einige Unterrichtsstunden in ihrer Muttersprache erteilen würde. Offerten unter A. H. besorgt die Exp.

4582

Für bevorstehende

Frühjahr-Saison

empfehle mein bereits assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge zu den billigsten Preisen.

S. Wormser,

3875

Langgasse 33, der Post gegenüber!

Tapeten, Borden, gemalte Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfehlen von den geringsten bis zu den feinsten zu billigen Preisen. Tapeten von 8 fr. an.

4030 Carl Jäger, Goldgasse 21 (Wunderhöhle).

Chocolade, Cacao, Cacao-Pulver von Dr. van Wapp im Haag, Holland, Thee in allen Sorten nebst ausgezeichneten Thee-Spizen per Pfund 1 fl. 24 fr. empfiehlt die Cigarren-Handlung von

M. A. Markgraf,

4479

kleine Burgstraße 2.

Heidenberg 21 bei Schreiner Ruz sind neue nußbaumpolirte Kommoden, nußbaumlackirte Bettstellen und Nachttische, ein Zieharrchen und eiserne Gartenstühle mit Eichenholzfüßen zu verkaufen.

4795

Geschäfts-Verlegung.

Ich erlaube mir hierdurch bekannt zu machen, daß sich mein **Commissions- und Stellen-Vermittelungs-Bureau** vom 1. April an nicht mehr kleine Schwalbacherstraße 7, sondern **Ellenbogengasse No. 10**, Parterre, befindet.

Indem ich dies zur Kenntniß bringe, wird es stets mein Bemühen sein, die geehrten Herrschaften aufs Beste zu befriedigen.

4527

C. Ebert Wittwe.

Pferde-Verloosung zu Frankfurt a. M.

Laut Programm des landwirthschaftlichen Vereins werden bei der Verloosung am 12. April d. J.

62 der schönsten Pferde zum Fahren, Reiten und Arbeiten,

10 Wagen mit eleganten Geschirren und außerdem vollständige

Pferdegeschirre, Sattelzeng u.

zur Verloosung kommen. Loose à 1 Thaler versendet das Handlungshaus

Gustav Schwarzschild, Zeil 58, Frankfurt a. M.

Gewinnlisten werden franco zugesendet.

4609



Frühjahr-Paletots & -Mäntel

in Tuch, Seide, fertige elegante Unterröcke in großer Auswahl
angekommen bei

4620 **G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.**

Für Pferdeliebhaber.

Bei dem am 10., 11. und 12. April dahier stattfindenden **Pferdemarkt** werden von dem unterzeichneten Comité für circa **40,000 Thaler** von den schönsten Pferden, sowie vollständige Equipagen u. angekauft, welche mittelst der am 12. April öffentlich stattfindenden Ziehung an die Actienbesitzer zur Vertheilung gebracht werden.

Die Betheiligung an diesem Unternehmen ist Jedermann gestattet, zu welchem Zwecke Actien à 1 Thaler ausgegeben werden und, nachdem die festgesetzte Anzahl von Actien vergriffen ist, kommen zur Vertheilung:

Zwei und sechzig der schönsten Reit-, Wagen- und Arbeitspferde mit zehn vollständigen vier-, zwei- und einspännigen Equipagen, nebst completen eleganten Ausstattungen.

Vollständige Pferdegeschirre und sonstige Reit- und Fahr-Requisiten u.

Das ausführliche Programm dieses Unternehmens wird Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt. Jedem Actienbesitzer wird das Resultat pünktlich angezeigt.

Den Aufträgen auf Actien ist der Betrag à 1 fl. 45 fr. per Stück beizufügen.

Man beliebe sich baldigst franco zu wenden an unser Vereinsmitglied **Herrn Anton Horix** in Frankfurt a. M.

Der landwirthschaftliche Verein zu Frankfurt a. M.

Pferdemarkt-Comité.

Heleneustraße 5 bei Pöbel Brühl ist ein **Clavier** zu vermieten. 4818

Consum- und Spar-Verein.

Beitrittserklärungen täglich Kirchgasse 8.

287

Der Verwaltungsrath.



Confirmanden-Anzüge

empfehle in großer Auswahl - zu sehr billigen Preisen.

S. Wormser,

3875

Langgasse 33, der Post gegenüber.

Evangelische u. katholische

Gebet- u. Erbauungsbücher

in reicher Auswahl vorrätig.

Buchhandlung von

115

Jurany & Hensel.



Rudolph's Fleckenwasser,

176

feinste Qualität, elegante Verpackung, à 8 und 20 Franken per

Flacon bei

A. Brannenwasser,

A. Cras,

B. Ph. Landsrath,

Hr. Philipp,

A. Schirg,

F. Strasburger,

Niederlagen

für Wiesbaden.

Thee

in allen Sorten

von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

5010

Webergasse im Hotel de Nassau.

Im Graben 2 sind zwei **Nachttische** und eine **Bettstelle**, nutzbaumliefert, zu verkaufen.

4773

Sen und Kartoffeln Kersstraße 21.

3544

Ellenbogengasse 9, ist eine schwarze **Mantille** zu verkaufen.

4629

Concert.

Mein Concert findet Montag den 26. März im Saale des Casino statt. Numerirte Billets à 2 fl., nichtnumerirte à 1 fl. 30 kr., Stehplätze à 1 fl. sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Feller & Seitz, der Musikalienhandlung des Herrn E. Wagner, sowie in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Programm.

1. „An die ferne Geliebte“, Liederkreis von Beethoven, gesungen vom Concertgeber.
2. Quartett von Haydn, vorgetragen von den Herren Baldenecker, Scholle, Kahl, Fuchs.
3. Drei Lieder von Schubert, gesungen vom Concertgeber.
4. Zwei vierstimmige Lieder von Mendelssohn, gesungen von Fräulein Boschetti, Fräulein Waldmann, Herrn Bertram und dem Concertgeber.
5. Adagio für Violoncell von Mozart, vorgetragen von Herrn H. Fuchs.
6. Lieder von G. Bierling und W. Zahn, gesungen vom Concertgeber.
7. Volkslieder für 4 Stimmen, arrangirt von Reichardt, gesungen von Fräulein Boschetti, Fräulein Waldmann, Herrn Bertram und dem Concertgeber.

Anfang 7 Uhr.

4732

Bodo Borchers.

Prüfungen der höheren Bürgerschule.

A. Vorbereitungsclassen: Donnerstag den 22. März 8—10 Uhr Klasse IX. (Lehrer Gärtner) in der Marktschule; 10¹/₄—12 Uhr Klasse X. (Reichardt) Neugasse 4; 3—5 Uhr Klasse VII. (Fiedler) ebendasselbst; Freitag den 23. März 8—10 Uhr Klasse VII. (Buhlmann) ebendasselbst.

B. Mittel- und Oberclassen: Montag den 26. März mit Klasse VI. anfangend je 2 Stunden von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr; Dienstag den 27. März 8—10 Uhr. Nachmittags von 3—5 Uhr Schlußfeier.

Zur aufmerksamen Betheiligung ladet ein

Rektor Polack.

H. Wenz. Conditor,

4 Spiegelgasse 4,

empfiehlt einem verehrlichen Publikum seine

Oster-Ausstellung.

353

Ein gutes Harmonium ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Expedition. 2975

Meine Wohnung befindet sich von heute an Selenenstraße 14.

4704

J. H. Bonewitz.

Ein schönes Bologneserhündchen ist zu verkaufen. Näh. Exp. 4703

Fabriklager

in acht französischen und gewirkten

Long-Châles.

Unsere neuen Long-Châles in ausgezeichnet schönen Dessins und feinen Farben, sind in großer Auswahl eingetroffen. Darunter eine Parthie bedeutend unterm Preise.

L. & G. Knoblauch,

221 Zeit 41 in Frankfurt a. M.

Stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung, Wiesbaden, Langgasse 27:

„Supp', Gemüs' und Fleisch.“

Praktisches Kochbuch. Broch. 54 fr., gebunden 1 fl. 12 fr.

Selfarben,

alle Sorten, gut trocknend und zum Anstrich fertig, empfiehlt billigt
4065 **J. B. Weil, Webergasse 34.**

Zu Confirmations-Geschenken

empfehl der Unterzeichnete evangelische und katholische
Gesang- & Gebetbücher
von den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten in Leder und Sammt, mit und ohne Schloß.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Andreas Flocker,

343

Webergasse 17.

Fussbodenlack,

Pariser Lack, alle Sorten Firnisse, Politur, Schellade und Spiritus in guten Qualitäten empfehle zu billigsten Preisen.

4065

J. B. Weil, Webergasse 34.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäftslocal von der Nerostraße 31 nach der Taunusstraße 41 in das Haus des Herrn Tapeziers Traun verlegt hat und empfehle zugleich meine

Limonade gazeuse 1/1 Flaschen 21 fr.,

1/2 " 12 fr.,

doppelt engl. Sodawater 1/1 " 8 fr.,

1/2 " 6 fr.,

künstl. Selterwasser 1/1 " 8 fr.

Mit Hochachtung ergebenst

Louis Schäfer,

4464

Fabrikant moussirender Getränke.

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, klein gemachtes Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchen Werkholz und buchene Holzbohlen, empfiehlt **Herrn Schirmer.** 2754

Strickbaumwolle

empfehle in den diversen Qualitäten und Farben in Auswahl, als: weiße in ordinair, prima und Strutt; ungebleichte Ia, leicht und schwer Gewicht, 4- und 6drähtig; farbig = melirte in blau, roth, gelb, braun etc.; sowie **Estremadura** von Hanschild, 6drähtig in weiß und ungebleicht und **Ringelbaumwolle** in schönen Farben.

Durch günstige Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, trotz dem hohen Preise der rohen Baumwolle, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

4532

Ph. Sulzer, Langgasse 13.



Gute Cylinder- & Anker-Uhren

empfehl

Uhrmacher Maurer,

4433

Heidenberg 12.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
Webergasse 5.

499

Frische Austern

fortwährend bei

G. Alder.

8084

504

Thee und Chocolade

21502

empfehl **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Kleesamen.

deutschen und emigen, prima Qualität, billigt bei

S. Strasburger, Kirchgasse 10.

4513

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

vormals **A. Quierfeld,**

empfehl sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

498

343 od med port, 1200g smet med ni hi mid Webergasse 17. 1100g port

in feinsten Waare per Pfund 24 fr.

4614 Chr. Nibel Wittwe.

in eleganten Unterröcken für die Frühjahrs-Saison, sowohl in Wollenstoff als auch weiß und weiß mit schwarz gestricke Bolants-Röcke empfiehlt in reichster Auswahl

M. Földner Wwe.,

4722

großes Haus 9 Taunusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

in großer Auswahl habe ich soeben wieder direct erhalten und verkaufe mit Garantie zu billigen Preisen.

4803

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

per Ctr. 1 fl., per Rumpf 6 fr. bei **Ph. Schmidt, Schulgasse 4.** 4853

Strohütte

in jeder Form und Größe, billigst bei

4881

Chr. Maurer.

ein sehr schöner, 10 Fuß hoch, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 4899

Der Stuhlthron-Versatz des Unterzeichneten befindet sich von heute an bei
Herrn Kaufmann August Schramm. Anton Blum, Langgasse 14. 4834

168,000 Stück, gut gebrannt, ist zu verkaufen bei

Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 4853

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft ist (echter) **Widwurzjamen**,
sowie rein gewaschene **Schafwolle** im Pfund zu haben. 4884

4884

2 schwarze tragende Lederhölle sind sehr billig zu verkaufen Webergasse 5. 4552

4552

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 71)

24. März 1866.

Turnverein.

Heute Abend 9 Uhr. gesellige Zusammenkunft im Locale der Frau Wittwe. 3511
Freins heim. Der Vorstand.

Felsenteller, Laminusstraße. 4942

Morgen Sonntag **Harmonie-Musik.** 4962

Hôtel Gies.

Heute Abend von 6 Uhr an

Nürnberger Doppel-Bier im Glas

und

Morgen Sonntag von 6 Uhr an 4384
Kitzinger Bier im Glas.

RESTAURATION ENGEL

Sonntag den 24. und Montag den 25. März
grosses Accordions-Concert
nebst komischen neuen Vorträgen, ausgeführt von den Accordions-Virtuosen
drei Gebrüder Voigt aus Thüringen. Anfang 7 Uhr. 4968

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag den 25. März
neue Production des Volino Volisiano mit Ringkampf,
wo Herr Jean G. die Hundert Gulden mit Kraftproduction erringen will.
Anfang 4 Uhr.

4970 Alles Nähere besagen die Anschlagzettel. 7104

Feines Trauben- und Apfelgelée,
besten holl. Zuckersyrup empfiehlt

4963 **A. Schirmer, Markt 10.** 194

Graue und rothe Tischdecken erlasse zu den billigsten Preisen. 3814

4983 **Georg Diex, 11 Mühlgasse 11.**

Eine gute starke **Gobelwand** wird zu kaufen gesucht Adelhaidstraße 5. 4872

us auf den nommologischen und den Schrift. 4872
303. 4872

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local nicht mehr Spiegelgasse No. 5, sondern

7 Mühlgasse 7.

Indem ich dieses meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum ergebenst anzeige, werde ich auch in dem neuen Locale bemüht sein, das mir bisher bewiesene Zutrauen durch eine prompte und reelle Bedienung zu erhalten suchen.

Wiesbaden, den 22. März 1866.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Sulzer,

Stuis- und Portefeuille-Fabrikant.

4864

Muhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4698

H. Vogelsberger in Biebrich.

Nachstehende, von dem bekannten Chemiker, Hrn. Apotheker **Bergmann** in Paris, 71 Boulevard Magenta, neuerfundene und bestbewährte Specialitäten werden geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen:

Zahnwolle, zum augenblicklichen Stillen jeden Zahnschmerzes, à Hülse 9 fr.

Theerseife zur Entfernung aller Hautunreinigkeiten (Flechten, Sonnenbrand, rothe Nasen und Backen etc.) à Stück 18 fr.

Gichtwatte, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung, à Packet 18 u. 30 fr.

Eispomade, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, à Pot 18, 27 und 36 fr.

Barterzeugungs-Tinctur, unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit, bei selbst noch jungen Leuten den kräftigsten Bart hervor-
zurufen, à Flasche 36 fr. und 1 fl.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

4947

Anton Schirg, Schillerplatz.

Erste Qualität Kalbfleisch,

per Pfund 10 fr. bei

4136

Wiegner Baum, Mengasse.

Muhrkohlen,

Ofen- wie Ziegelskohlen, frisch aus den Gruben angekommen und sind zu beziehen von

J. K. Lembach in Biebrich. 305

**Schöne vollaftige Messina-Oran-
gen und Citronen** empfiehlt

4963

A. Schirmer, Markt 10.

**Das Neueste in
Sonnenschirmen und
En-tout-cas**
empfiehlt in bedeutender Auswahl zu billigsten
Preisen
4965

Er. Müller, Goldgasse 12.

Sehr. schönen **Shirting** empfiehlt

Georg Diex, 11 Mühlgasse 11. 4983

Pattichialat und Radieschen sind bei Gärtner **Leitz**, Dohheimerstraße 20,
zu haben. 4976

Ganz frische Schellfische
per Pfund 12 fr.
4975 **Chr. Ritzel Wittwe.**

Auf bevorstehende Osterfeiertage bringe ich mein bestassortirtes

Hut- und Kappen-Lager

mit den neuesten und gangbarsten Façons versehen, in empfehlende Erinnerung.
Besonders empfehle eine große Auswahl

Confirmanden-Kappen

in schönster Qualität zu billigsten Preisen.

4966

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

Weißleiuene Taschentücher empfehle

4983

Georg Diex, 11 Mühlgasse 11.

Französischer Unterricht wird ertheilt durch einen Franzosen, welcher der
deutschen Sprache vollkommen mächtig ist, Heidenberg 10, Parterre. 4972

Roßhaare, Seegras, Gurten,

Schechter, Schrupp- und Schockleinwand,

Sackleine, Drelle, Marquise-Drelle re.

empfiehlt zu billigsten Preisen

Georg Diex, 11 Mühlgasse 11. 4983

Einige gute **Gartenarbeiter** werden angenommen Steingasse 8. 4971

Ein anständiges Mädchen, welches sehr geschickt im Weißzeugnähen ist, wird
gesucht auf unbestimmte Zeit. Anfrage Rheinstraße 23, Parterre Links von
2-3 Uhr. 4840

- Eine perfecte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 4777
 Es wird Jemand zum Bedtragen gesucht Kirchgasse 4 bei Daniel Fausel. 4977
 Eine starke Person sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung oder Aushilfsstelle. Näh. Häfnergasse 19, Hinterhaus. 4973

Stellen-Gesuche.

- On cherche une **Bonne** française auprès d'un petit garçon de 6 ans. S'adresser: Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse No. 4. 4530
 Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Unkel Wittwe, Metzgergasse. 4911
 Ein Hausmädchen, eine Bonne und ein Junge vom Lande von 12—14 Jahren werden gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Haineweg 1. 4229
 Eine zweitstillende, gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdiens und kann sogleich eintreten. Näh. hintere Bleiche 2 in Mainz. 4672
 Eine Bonne, die gut französisch spricht und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird zu engagiren gesucht Wilhelmstraße 18. 4678
 Feldstraße 5 wird ein braves, fleißiges Dienstmädchen gesucht. 4757
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Michelsberg 4. 4848
 Ein Mädchen, in allen Arbeiten erfahren, sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Exped. 4862
 Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre in einem Manufacturgeschäft thätig war, sucht ähnliche Stelle auf gleich. Näh. Steingasse 10, 3. St. 4863

Es wird auf den 1. April ein durchaus braves, reinliches Mädchen gesucht, das gut kochen, waschen, putzen und bügeln kann und Fremde zu bedienen versteht. Näheres in der Exped. 4868

In ein Hotel werden 2 Küchenmädchen mit guten Zeugnissen auf 1. Mai oder auch früher gesucht. Näh. Exped. 4873

Ein braves Mädchen von 15—17 Jahren gesucht Michelsberg 24. 4875

Eine Köchin, welche gleich oder auch später eintreten kann, wird gesucht gegen 80 fl. Lohn Marktplatz 11. 4909

Köchinnen, Jungfern, Bonnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, sowie Diener, Kellner, Haus- und Laufburschen, mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen. Näh. Auskunft ertheilt Frau A. Petri, Metzgergasse 32. 325

Ein Mädchen gesetzten Alters, aus achtbarer Familie, welches mehrere Jahre Haushälterin war und alle häuslichen Arbeiten kennt, besonders waschen, fein nähen und bügeln, die Küche und alle Arbeit selbstständig verrichten kann und sich derselben gern unterzieht, sucht eine ähnliche Stelle und übernimmt auch Stubenarbeit dazu. Das Näh. in der Exped. 4769

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht eine Stelle als Mädchen allein auf 1. April. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres Schwalbacherstraße 18, 2. Stock. 4919

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Rheinstraße 28 im 3. Stock. 4925

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einer kleinen bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 4916

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle zu einer Herrschaft oder in eine Restauration. Näh. bei Commissionär Kraft, Röderstraße 27. 4918

Man sucht für Ostern ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann; ferner ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet und eine Kinderfrau oder Bonne gesetzten Alters zu zwei Kindern. Man verlangt gute Zeugnisse. Näh. Mainzerstraße 15. 4906

Es wird ein Mädchen vom Lande, welches gleich eintreten kann, gesucht Heidenberg 23. 4944

Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 4979

Für Herrschaften und Hotelbesitzer!

Auf dem Kommissions- und Stellennachweise-Bureau von Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13, können Köchinnen, Gouvernanten, Jungfern, Bonnen, Haushälterinnen, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen, sowie Scribenten, Diener, Kellner, Kutscher, Hausknechte und Zapfungen mit sehr guten Zeugnissen stets nachgewiesen werden. Auch findet Dienstpersonal ebendasselbst immer sehr gute Stellen. 4949

Elisabethenstraße 5 ein Dienstmädchen gesucht; auch ein Junge zum Fahren einer Dame in den Nachmittagsstunden. 4952

Eine gebildete Dame, welche seit 27 Jahren 5 Stellen in fürstlichen Häusern u., die Stelle als Haushälterin begleitete und in jeder Kochkunst, sowie im Backwerk gründliche Erfahrungen besitzt, sucht ein ähnliches anderweitiges Engagement. Der besten Zeugnisse ist solche im Besitze. Näh. bei der Expedition. 4955

Ein ordentliches Mädchen, welches gut Kleidermachen, Weißzeugnähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine passende Stelle bei einer fremden Herrschaft oder in einem Gasthause und kann nach Belieben eintreten. Näh. Exp. 4961

Eine tüchtige Gasthofshaushälterin wird gegen gutes Salair (Jahresstelle) gesucht. Näheres im Cölnischen Hof. 4982

Ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Heleneustraße 13. 4978

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Hochstraße 10. 4980

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle zu einer einzelnen Dame oder auch zu größeren Kindern. Näh. Expedition. 4974

Zwei Hochenschneider gesucht Spiegelgasse 6. 4776

H. Schütz, Schuhmacher, Spiegelgasse 6, sucht einen Lehrling. 4772

Ein guter Bauerschreiner und ein Fußtafelmacher werden gesucht. Näheres Weltheidstraße 5. 4872

Ein zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. in der Exped. 4866

Ein Diener, welcher bei hohen Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Haineweg 1. 4692

Mechanikus C. Schmidt, Friedrichstraße 30, sucht einen Lehrling. 3926

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei 3530

W. Machenheimer, Tapezирer, Nerostraße 3.

Es wird ein junger Mensch, nicht unter 16 Jahre alt, welcher eine hübsche Handschrift schreibt und im Rechnen bewandert ist, auf ein hiesiges Bureau gesucht. Schriftliche Offerten besorgt die Exp. 4929

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 4934

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Eisenwaarengeschäft bestanden und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Commis. Näh. Exped. 4902

Als Administrator

findet auf einem Rittergute ein zuverl. und sicherer Deconom bei hohem Jahreseinkommen dauernde Stellung. Näh. durch F. W. Senstleben, Berlin, Fischerstraße 32. 104

Ein tüchtiger Pumpenmacher

wird gesucht bei

H. Jacob, Helenenstraße 12. 4892

Ein junger Mann, welcher die Tapezierer-, Möbelmacher- und Sattlerarbeit gut versteht, sucht dauernde Beschäftigung und verspricht gute, billige und reelle Bedienung. Näh. Neugasse 13, bei Gastwirth Dörner. — Dasselbst wird ein zweirädriges Wägelchen zum Wasserfahren zu kaufen gesucht. 4917

Un jeune homme parlant le français, l'allemand et l'anglais, désire se placer portier dans un hôtel ou maître de Bains. Des bous certificat S'adresser Val. Schmelz à Nied près de Frankfort sur Main. 4912

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

H. Heise, Schreinermeister, Langgasse 14. 4671

Ein braver Junge kann die Steindruckerei unter guten Bedingungen erlernen bei H. Isselbacher, Lithographie und Steindruckerei, Häfnergasse 19. 4984

Es werden gegen doppelte Sicherheit auf Güter in hiesigem Amte 1700 fl. zu 5% zu leihen gesucht. Friedrich Schaus. 4981

Board and residence are offered by an English family. Apply to the office of this paper. 501

Dambachthal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, sowie ein kleineres Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. 4306

Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm. 4528

Worischstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387

Rheinstraße 21, Hinterhaus, ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 4838

Steingasse 8 ist eine freundlich möblirte Stube auf 1. April billig zu vermieten. 4841

Webergasse 4 ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf den 1. April zu vermieten. 4969

Eine schöne freundliche Wohnung mit Garten vor dem Hause, mit Aussicht auf den Rhein und Gebirge, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näh. bei Bernhard Kieffel in Erbach im Rheingau. 4207

In schöner Lage sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 4921

Eine Mansarde mit Bett gegen wenige und leichte Hausarbeit zu vermieten. Näh. Louisestraße 31, Parterre rechts. 4953

Zwei Herren können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exp. 4860

Drei Arbeiter können Schlafstelle u. Kost erhalten Heidenberg 31 ebener Erde. 4855

Nichelsberg 24 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle haben. 4875

Ein oder zwei Schüler können Kost und Logis erhalten bei Lehrer Gärtner, Emserstraße 23. 1603

Schillerplatz 2, Hinterhaus, können Arbeiter Kost und Logis erhalten. 2903

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 1, Hinterhaus, 2. St. 4933

Hochstätte 25 ist ein großer Keller zu vermieten. 4914

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Wühlgasse in den Bier-Jaal des Herrn Scheurer dem Jean zu seinem heutigen Geburtstage!

Der Jean soll leben,

Seine Schwester Louise daneben

Und der F. W. M. ... dabei,

Hoch leben lass' ich alle Drei.

Ungenannt, doch wohlbekannt.

Ein donnerndes Hoch erschalle von der Adolphstraße bis auf die Marienhilf
der dicken Louise zu ihrem morgenden 18. Geburtstage! 4950

Vivat Jean!

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem Jean Lang in Scheurer's
zu seinem 19. Geburtstage!

Es gratuliren ihm seine Freunde und Freundinnen!
Dein Leben sei fröhlich und heiter,
Nie treffe Dich Kummer und Schmerz;
Das Glück sei Dein Begleiter,
Die Sonne soll strahlen Dein Herz.
Du wirst dereinst noch ernten
Des Himmels Glück, der Erde Freuden!
Dum wünschen wir zu unsrer Lust
Ein Fäßchen Klüdesheimer Berg.
Vivat Gumpel, so leben wir im Schlumpel! 4951

Sonnenberg!!

Ein donnerndes Lebehoch soll erschallen durch das Thal bis auf die Brücke
dem G. S. zu seinem heutigen Geburtstage! Ungenannt, doch wohlbekannt! 4941

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser liebes Söhn-
chen, Emil, heute Abend 9 1/2 Uhr von seinem langen Leiden erlöst und
durch einen sanften Tod zu seines Herrn Freude eingegangen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 25. März Morgens 9 Uhr
vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße 1, aus statt.
Wiesbaden, den 21. März 1866.

Die trauernden Eltern
Christian Ernst.
Elisabeth Ernst. 4956

Ein Stückchen Papier.

Eine Criminal-Novelle.

(Fortsetzung aus No. 70.)

Ein Schrei des Entsetzens durchschallte das Zimmer. Die Mutter wankte und
fiel leise ächzend zu Boden. Der Vater hielt die Augen und Hände aufgerichtet zum
Himmel, als wolle er demselben sein tiefes Leid klagen und um Hülfe anrufen. Anna
Marie hatte die Hand über die Augen gelegt, verdeckte aber dadurch die herunter-
rollenden Thränen nicht, die ihre Stimme bis zur Klanglosigkeit erstickten, als sie
sagte:

„Das ist hart, sehr hart! Unschuldig angeklagt! Unschuldig leiden! Als
Verbrecherin behandelt! Das ist fast zu viel, selbst für mein starkes Herz zu viel!
Aberes sei — ich kann es doch noch eher ertragen, als eine Andere! — Die Sonne
wird ja eines Tages das düstere Gewölk versagen, das jetzt mein Glück bedroht — das
aber ihr Glück vernichten würde — es sei — ich schweige und warte lieber der Auf-
klärung, — Ich folge Ihnen willig, aber verfahren Sie schonend mit mir; wahren
Sie meinen guten Namen, so lange Sie können; gedenken Sie stets der Möglichkeit,
daß Sie eine völlig unschuldige Person verhaftet haben. Es könnte Ihnen eines
Tages sehr wehe thun, mich hart und schonungslos nach dem Scheine verurtheilt
und behandelt zu haben!“

„Eine vollendete Schauspielerin!“ dachte der Kriminalrath, als Anna Marie
seht neben ihrer Mutter niederkniete und zärtlich küssend sagte: „meine Mutter, meine
süße Mama, Du hast mich ja gelehrt, daß Gottes Wege manchmal wunderbar und

unerforschlich seien, daß er aber Alles herrlich hinaus führe! Willst Du verzagen, nun mich eine herbe Prüfung versucht, ob ich Deine Gotteslehre auch richtig begriffen habe? Erhebe Dich, liebe, liebe Mutter — Dein Kind bleibt Dir unverloren und wenn ein teuflisches Gewebe von Bosheit es auch irdisch vernichten sollte — Dein Kind bleibt Dir unverloren!"

Frau von Büren erhob die schwärmerisch sanften Augen zu Anna Marie, ein sanftes Roth überflog ihre Wangen. „Ich will mit Dir gehen in Dein Gefängniß, mein Kind, ich will Dir zur Seite bleiben, als dem heiligsten Gut, das mir Gott anvertraut hat!"

„Das geht nicht, Mutter!" entschied Anna Marie. „Und wenn es auch vom Gerichte erlaubt wird, so würde ich mich wegen Deiner Gesundheit dagegen ablehnen. Send' zu — —" Sie hielt inne, als könne sie den Namen nicht über die Lippen bringen, als wolle sie ihn vermeiden, um die Aufmerksamkeit nicht darauf zu lenken. „Send' zu der Tochter meines Onkels," sprach sie nach einer unmerklichen Pause — „sie wird, sie muß Dich behüten und pflegen, bis ich wieder diese Pflicht übernehmen kann."

Mit starkem Arme unterstützte sie die Mutter, hob sie vom Boden auf, und führte sie zum Sopha.

„Ich bin bereit, mein Herr!" sprach sie dann kurz. Eine wunderbare Hobeit strahlte aus ihren Augen. Sie trug ein Ungemach für ein Wesen, das schwächer war, als sie und das sie liebte! Sie bewies jetzt ihre tiefe, herzliche Liebe für Selma! Ein Wort hätte sie von dem Verdachte befreit. Hätte sie gesagt! „Nicht ich, sondern Selma von Büren hatte den verhängnißvollen Austritt am Vorabende unserer Abreise, der bis zum lauten Gank ausartete, nicht meine Stimme, sondern die Stimme der sonst sanft sprechenden Selma durchdrang die Stille der Nacht und wurde von außen gehört, so blieb sie ganz außerhalb der Untersuchung und der Argwohn lenkte sich auf Selma." Sie gewann es über sich zu schweigen. Sie mußte schweigen, um Selma's Glück zu erhalten! Nie würde Joachim von Thorhödel, der übermächtig feinsühlende Mann der lieber seinem gänzlichen Nulz entgegenging, als daß er nach Ausflüchten gesucht um sein Wort, sein Ehrenwort zu umgehen, nie würde dieser Mann einem Mädchen die Hand gereicht haben, das verdächtigt — wenn auch unschuldig verdächtigt — gewesen war! Sie fühlte, daß sie schweigen mußte, bis zu dem Momente, wo sie des Zeugnisses von Selma bedürftig war, und sie hoffte, daß ihre Unschuld, auch ohne dieses Zeugniß, glänzend dargehan werden würde. (Fortf. f.)

Räthsel.

Ich Doppelding, mit einem Namen
Schwinde mich in's Lustrevier,
Und gepönte Herrn und Damen
Schwingen sich herum auf mir.

Auflösung des Räthfels in Nr. 65: Hofnarr.

Mainz, den 23. März. (Fruchtmart.) Bei gut befahrenem Markt Preise ziemlich unverändert. Gerste abermals etwas höher. 200 Pfd. Waizen 10 fl. 3 fr. bis 11 fl., 180 Pfd. Korn 7 fl. 20 fr. bis 7 fl. 40 fr., 160 Pfd. Gerste 7 fl. bis 7 fl. 30 fr.

Frankfurt, 22. März.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46 — 47 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 51 — 52 "
20 Fres. Stücke	9 " 28 — 29 "
Russ. Imperiales	9 " 47 — 48 "
Preuß. Friedr. d'or	9 " 56 — 57 "
Dukaten	5 " 36 — 37 "
Engl. Sovereigns	11 " 54 — 56 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2 — 45 "
Dollars in Gold	2 " 27 1/2 — 28 1/2 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ^s . G.
Berlin	104 ¹ / ₂ B.
Cöln	104 ¹ / ₂ B.
Hamburg	88 ¹ / ₂ G.
Leipzig	104 ¹ / ₂ B.
London	119 ^s . G.
Paris	94 ¹ / ₂ G.
Wien	111 G.
Disconto	4 ¹ / ₂ % G.

Biesbadener Theater.

Heute Samstag. König René's Tochter. Lyrisches Drama in 1 Akt von Henri Herz.
Hierauf: Die Badesuren. Lustspiel in 1 Akt von G. zu Pullitz.